



# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 44 / 186. JAHRGANG / 2005

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 3. NOVEMBER 2005

## AMTLICHER TEIL

*Nr. 1348* Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle im Jugendwarteraum am Hauptbahnhof Innsbruck

*Nr. 1349* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Amtsarztes/einer Amtsärztin bei der Bezirkshauptmannschaft Imst

*Nr. 1350* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Biologen/einer Biologin an der Univ.-Klinik Innsbruck

*Nr. 1351* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Ausbildungsarztes/einer Ausbildungsärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

*Nr. 1352* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

*Nr. 1353* Stellenausschreibung, Besetzung des Primariats für Chirurgie am a. ö. Bezirkskrankenhaus Reutte

*Nr. 1354* Verordnung der Landesregierung vom 27. Oktober 2005 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Tiroler Zugspitz Arena

*Nr. 1355* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

*Nr. 1356* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

*Nr. 1357* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

*Nr. 1358* Kundmachung über die Auflegung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

*Nr. 1359* Kundmachung über die Auflegung des abgeänderten Entwurfes eines Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Lienz

*Nr. 1360* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck

*Nr. 1361* Bekanntmachung über eine Auftragsvergabe: Verkehrsdienstleistungen des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs im Verkehrsverbund Tirol

*Nr. 1362* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau der Hauptschule Brixlegg bzw. den Abbruch der alten Hauptschule Brixlegg

*Nr. 1363* Offenes Verfahren: Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation für den Neubau der Hauptschule Brixlegg

*Nr. 1364* Offenes Verfahren: Elektroinstallationen für den Neubau der Hauptschule Brixlegg

*Nr. 1365* Offenes Verfahren: Personenaufzug für den Neubau der Hauptschule Brixlegg

*Nr. 1366* Offenes Verfahren: Alufensterarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

*Nr. 1367* Offenes Verfahren: Bodenbeläge in Kunststoff für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

*Nr. 1368* Offenes Verfahren: Generalunternehmerausschreibung für die Sanierung von WC-Anlagen auf der A 12 Inntal Autobahn, der A 13 Brenner Autobahn und der S 16 Arlberg Schnellstraße für die ASFINAG Alpenstraßen GmbH

*Nr. 1369* Offenes Verfahren: Isolierarbeiten, Trockenbauarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Spenglerarbeiten, Estrichlegerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Fenster und Fenstertüren aus Aluminium sowie Türen und Stahlzargen für ein Bauvorhaben der TIGEWOSI in Stams

*Nr. 1348* • Amt der Tiroler Landesregierung • VOrgP-70-2005/46

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Planstelle im Jugendwarteraum am Hauptbahnhof Innsbruck

Beim Land Tirol, Abteilung JUFF, Jugendwarteraum am Hauptbahnhof Innsbruck, gelangt eine Planstelle zur Besetzung. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 25 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung und Beratung der Kinder und Jugendlichen, die Hilfestellung bei Hausübungen – Lernhilfe, die psychosoziale Erstberatung und Vermittlung an zuständige Stellen sowie die Planung und Durchführung von Veranstaltungen.

#### Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Reifeprüfung oder Beamtenaufstiegsprüfung;
- Ausbildung und/oder Erfahrung im (sozial)pädagogischen Bereich;
- Erfahrung in der (offenen) Jugendarbeit;
- Grundkenntnisse über die Situation der Jugendlichen und ihrer Bedürfnisse;
- Teamfähigkeit, Engagement, Begeisterungsfähigkeit, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit;
- Fähigkeit im Umgang mit Konflikten und Aggressionen;
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung;
- Alter zwingend 22 bis 30 Jahre.

Die Entlohnung erfolgt nach Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe b, des Landes-Vertragsbedienstetengesetzes.

Bewerbungen sind bis spätestens 4. November 2005 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verwaltungsorganisation und Personalmanagement, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Auskünfte erteilt die Abteilung JUFF unter der Tel.-Nr. 0512/508-3588.

Innsbruck, 25. Oktober 2005

Für die Landesregierung: Pezzei

*Nr. 1349* • Amt der Tiroler Landesregierung • VOrgP-70-2005/51

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung der Stelle eines Amtsarztes/einer Amtsärztin

Beim Land Tirol, Bezirkshauptmannschaft Imst, gelangt die Stelle eines Amtsarztes/einer Amtsärztin zur Besetzung. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich im öffentlichen Gesundheitsdienst orientiert sich an der kollektiven Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung und umfasst Impfungen, Beratungstätigkeit und Epidemiologie – Seuchenbekämpfung. Eine weitere zentrale Aufgabe ist die gutachterliche Tätigkeit für die Behörde in Verfahren be-

treffend Gewerbebetriebe, Fahrtauglichkeit, Rehabilitationsmaßnahmen und Pflegebedürftigkeit, Suchtmittelkonsumenten usw. sowie die Tätigkeit im Rahmen des Bedienstetenschutzes.

**Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:**

- abgeschlossenes Medizinstudium und jus practicandi als Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin;
- Physikatsprüfung (kann nachgeholt werden);
- Interesse für Gesundheitsförderung, Vorsorge und Sozialmedizin;
- Verständnis für juristische und technische Aspekte;
- Interesse für Verwaltungsarbeit und Management;
- Konfliktlösungskompetenz und Teamfähigkeit.

Die Entlohnung erfolgt nach Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe a, des Landes-Vertragsbedienstetengesetzes.

Im Sinne des § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind bis spätestens 18. November 2005 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verwaltungsorganisation und Personalmanagement, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Auskünfte erteilt die Landessanitätsdirektion unter der Tel.-Nr. 0512/508-2662.

Innsbruck, 24. Oktober 2005  
Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 1350 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

**AUSSCHREIBUNG  
einer Biologen-/Biologinnenstelle  
an der Klinischen Abteilung für Endokrinologie**

An der Univ.-Klinik für Endokrinologie gelangt frühestens ab 2. Jänner 2006, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Biologen-/Biologinnenstelle zur Besetzung.

**Aufgabenprofil:** Durchführung der Maßnahmen der assistierten Reproduktion (in-vitro-Fertilisierung, intracytoplasmatische Spermieninjektion, Embryo- und Blastocysten-Kultur, TESE und MESE, Polkörperchendiagnostik und assisted hatching, Kryo-Konservierung von Embryonen, Spermien, Hodengewebe und Ovarialgewebe).

**Anforderungsprofil:** Erfahrungen laut Aufgabenprofil werden vorausgesetzt. Darüber hinaus sind Erfahrungen in hefebasierten Systemen und Säugerzellkulturen zur Bestimmung der Bioaktivität von Hormonen sowie Kenntnisse in Steroid-Hormon-Metabolismus in Nervengewebe und molekular-biologischen Methoden erwünscht.

Bewerbungen sind bis spätestens 23. November 2005 an die Personalabteilung II des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Gebäude der Frauen-/Kopf-Kliniken, Erdgeschoss, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, zu richten.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über die unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

**Nähere Auskünfte:** Mag. Gabriele Forster MSc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: [gabriele.forster@tilak.or.at](mailto:gabriele.forster@tilak.or.at)

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Ausschreibungsnummer:** 00000076, **Vakanz:** 30004676.  
Innsbruck, 27. Oktober 2005

Nr. 1351 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

**AUSSCHREIBUNG  
einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin  
(Karenzstelle 50%)**

An der Universitätsklinik für Psychiatrie, klinische Abteilung für Biologische Psychiatrie, gelangt frühestens ab 23. Jänner 2006 eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung (Karenzvertretung).

**Voraussetzung:** abgeschlossenes Studium.

**Erwünscht:** Vorerfahrung im psychiatrischen Arbeitsfeld.

Bewerbungen sind bis spätestens 23. November 2005 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind Kopien aller relevanten Zeugnisse, sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Nähere Auskünfte:** Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22031, E-Mail: [christian.lindner@tilak.at](mailto:christian.lindner@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000077, **Vakanz:** 30016920.  
Innsbruck, 27. Oktober 2005

Nr. 1352 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

**AUSSCHREIBUNG  
einer Stelle als Assistenzarzt/-ärztin  
(Karenzstelle)**

Am Landeskrankenhaus Innsbruck - Universitätskliniken gelangt frühestens ab 1. Jänner 2006, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Assistenzarzt/-ärztin zur Besetzung.

**Voraussetzung:** abgeschlossenes Studium.

**Erwünscht:** Vorerfahrung im psychiatrischen Arbeitsfeld.

Bewerbungen sind bis spätestens 23. November 2005 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind Kopien aller relevanten Zeugnisse, sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Nähere Auskünfte:** Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22031, E-Mail: [christian.lindner@tilak.at](mailto:christian.lindner@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000078, **Vakanz:** 30004778.  
Innsbruck, 28. Oktober 2005

Nr. 1353 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Reutte

**AUSSCHREIBUNG  
des Primariats für Chirurgie**

Am a. ö. Bezirkskrankenhaus Reutte gelangt die Stelle einer Primaria/eines Primarius für Chirurgie zur Besetzung.

Das a. ö. Bezirkskrankenhaus Reutte ist ein Krankenhaus mit 144 Betten, davon entfallen auf die Chirurgie 30 Betten, zusätzliche acht Betten der HNO und Urologie werden innerhalb des chirurgischen Verbandes betreut. Das Bezirkskrankenhaus Reutte betreibt eine Innere Medizin mit angeschlossener ambulanter Dialyse und einem modern ausgestatteten Labor. Die interdisziplinäre Intensivstation steht unter anästhesiologischer Leitung. Weiters bestehen am BKH-Reutte eigene Primariate für Unfall-

chirurgie, für Frauenheilkunde, für Kinder- und Jugendheilkunde sowie ein modernst ausgestattetes Institut für Radiologie.

Bewerber(innen) für das Primariat sollten neben dem Facharztzeugnis für Chirurgie eine mehrjährige Erfahrung in allen Bereichen der allgemeinen Chirurgie mit möglichst breiter operativer Erfahrung in der Viszeralchirurgie, im Speziellen der Tumorchirurgie, in der Beherrschung der endoskopischen Operationstechniken (minimalinvasive Chirurgie) besitzen. Weiters sollten spezielle Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der modernen Chirurgie der weiblichen Brustdrüse, die Beherrschung der Diagnostik und Behandlung der Gefäßkrankheiten, insbesondere auf dem Gebiet der peripheren Verschlusskrankheiten und Varizenchirurgie sowie Erfahrung in Thoraxchirurgie, z. B. Thorakoskopie vorhanden sein. Mehrjährige Erfahrung in Leitungs- und/oder Führungsfunktion ist wünschenswert, eine Managementausbildung für Mediziner ist Voraussetzung. Wir suchen eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit Führungsqualifikation, die mit uns den Weg sucht zwischen betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten, einer ausgeprägten Kundenorientierung und der Einführung von Qualitätsstandards. Aufgrund der überschaubaren Größe des Bezirkes und des Krankenhauses ist eine besondere Bereitschaft zur intra- und extramuralen Zusammenarbeit sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit notwendig. Die kurze Halbwertszeit des medizinischen Wissens erfordert eine hohe Innovationsbereitschaft.

Notwendige Informationen und Datenmaterial zur Erstellung des geforderten Leitungskonzeptes der Chirurgischen Abteilung am Krankenhaus Reutte sind auf Anfrage beim Verwaltungsdirektor Dr. Baron erhältlich.

Der Bewerbung sind in Kopie beizulegen:

- Lebenslauf (tabellarisch);
- alle Zeugnisse (fachrelevant) ab Matura;
- alle Zeugnisse über Aus-, Fort- und Weiterbildungen sowie Zusatzausbildung.

Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den 16. Dezember 2005, bei der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Reutte, z. Hd. VD Dr. Baron, A-6600 Ebenbichl, Krankenhausstraße 39, einzureichen. Der anvisierte Anstellungsbeginn ist der 1. Mai 2006.

Ebenbichl, 16. November.2005

Nr. 1354 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-17/8443/46

#### VERORDNUNG

##### der Landesregierung vom 27. Oktober 2005 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Tiroler Zugspitz Arena

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabengesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Berwang, Biberwier, Bichlbach, Ehrwald, Heiterwang, Lermoos und Namlos verordnet:

#### § 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Tiroler Zugspitz Arena wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- a) in den Gemeinden Ehrwald und Berwang mit € 1,25,
- b) in den übrigen Gebietsteilen mit € 1,10

festgesetzt.

#### § 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. November 2005 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 1105/2004 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1355 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/204-2005

#### VERORDNUNG

##### des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

#### frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

- „Johannes XXIII – für eine Welt in Frieden“  
(Einhorn Film, 2.964 Laufmeter);
- „Die Daltons gegen Lucky Luke“  
(Einhorn Film, 2.437 Laufmeter);
- „Der Fischer und seine Frau“  
(Constantin Film Holding GmbH., 2.780 Laufmeter);
- „Liebe lieber Indisch“  
(Constantin Film Holding GmbH., 3.069 Laufmeter);
- „Stolz und Vorurteil“ (UIP, 3.467 Laufmeter);
- „Die Reise der Pinguine“ (Filmladen, 2.349 Laufmeter);

#### frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

- „Kiss, Kiss, Bang, Bang“ (Warner Bros., 2.804 Laufmeter).

Innsbruck, 24. Oktober 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1356 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/205-2005

#### VERORDNUNG

##### des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

#### frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

- „Nick Knatterton – Der Film“  
(Buena Vista Austria GmbH., 2.499 Laufmeter);
- „Enzo Ferrari – Der Film“  
(Buena Vista Austria GmbH., 3.206 Laufmeter);

#### frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

- „Die Legende des Zorro“  
(Sony Pictures Filmverleih GmbH., 3.569 Laufmeter);

#### frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

- „Flightplan – ohne jede Spur“  
(Buena Vista Austria GmbH., 2.695 Laufmeter);

#### frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

- „Doom – Der Film“ (UIP, 2.869 Laufmeter).

Innsbruck, 25. Oktober 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1357 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/227

#### KUNDMACHUNG

##### des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 24. Oktober 2005 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

#### mit „besonders wertvoll“:

- „Cache“ (Filmladen, 3.230 Laufmeter).

Innsbruck, 25. Oktober 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1358 • Stadtmagistrat Innsbruck

**KUNDMACHUNG**  
über die Auflegung der Entwürfe von  
Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 20. Oktober 2005 die Auflegung der Entwürfe folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

**Zahl III-2135/2005:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. DH-B1/1, Innsbruck-Dreiheiligen, Bereich zwischen Kohlstattgasse, Jahnstraße, Dreiheiligenstraße und ÖBB (zweiter Entwurf);

**Zahl III-0722/2005:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. DH-B5/2, Innsbruck-Dreiheiligen, Bereich zwischen Dreiheiligenstraße, König-Laurin-Allee, Museumstraße und Ing.-Etzel-Straße (zweiter Entwurf);

**Zahl III-0265/2005:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B14/1, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Südtiroler Platz – Hauptbahnhofgebäude, Sterzinger Straße – Hotel am Bahnhof und Kioskzeile sowie ESG-Gebäude (teilweise als Änderung der Bebauungspläne Nr. IN-B7, ZNr. 3690 und IN-B13, ZNr. 3781) (zweiter Entwurf);

**Zahl III-5629/2005:** Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. HA-F23, Höttinger Au, Bereich Gp. 1589/2 und einer Teilfläche der Gp. 3841 alle KG Hötting (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. HA-F17, ZNr. 3732);

**Zahl III-5630/2005:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 83/bl2, Höttinger Au, Bereich Gp. 1589/2 und einer Teilfläche der Gp. 3841 alle KG Hötting (als Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 83/bl1, ZNr. 3760);

**Zl. III-5631/2005:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. DH-B4/2, Innsbruck-Dreiheiligen, Bereich Zeughausgasse 7 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. DH-B4/1, ZNr. 3797);

**Zl. III-5632/2004:** Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. AM-F29, Amras, westlicher Teilbereich der Gp. 112 sowie Gp. 159 KG Amras (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. AM-F1, ZNr. 2912);

**Zl. III-5633/2005:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B1/2, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Fallmerayerstraße 14, Schmerlingstraße 2, 4, 6, Bürgerstraße 21 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. IN-B1, ZNr. 3577).

Die Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/ Stadtplanung einsehbar. Die Auflegung erfolgt vom 4. November bis einschließlich 2. Dezember 2005. Für die Entwürfe der Bebauungspläne Nr. DH-B1/1, DH-B5/2 und IN-B14/1 wird die Auflegungsfrist gemäß § 65 Abs. 3 TROG auf zwei Wochen herabgesetzt, d. h. vom 4. November bis einschließlich 18. November 2005.

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 27. Oktober 2005

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 1359 • Stadtgemeinde Lienz

**KUNDMACHUNG**  
über die Auflegung des abgeänderten  
Entwurfes eines Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lienz fasste in seiner Sitzung vom 18. Oktober 2005 folgenden Beschluss:

Gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2001 wird für das gesamte Gemeindegebiet GB 85020 KG Lienz und GB 85028 KG Patriasdorf ein abgeänderter Entwurf des Flächenwidmungsplanes gemäß § 35 TROG 2001 im Sinne der beiliegenden, einen integrierenden Bestandteil bildenden Plandarstellung neu aufgelegt (zweite Auflegung).

Dieser Flächenwidmungsplan liegt durch vier Wochen hindurch beim Stadtamt Lienz zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Bis eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist können Personen die in der Stadtgemeinde Lienz ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, zum geänderten Entwurf schriftlich Stellung nehmen.

Nach Ablauf der Auflegungsfrist wird der Flächenwidmungsplan dem Gemeinderat zur Beschlussfassung über die Erlassung vorgelegt.

Der Entwurf des Flächenwidmungsplanes (zweite Auflegung) liegt im Bauamt der Stadt Lienz auf. In diese Planunterlage kann während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Ausdrücklich wird festgehalten, dass nur hinsichtlich der in der Gemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2005 beschlossenen Änderungen Stellungnahmen zulässig sind.

**Auflegung zur Einsichtnahme:** 28. Oktober 2005 bis einschließlich 25. November 2005.

**Stellungnahmefrist:** 28. Oktober 2005 bis einschließlich 2. Dezember 2005.

Lienz, 24. Oktober 2005

Der Bürgermeister: Hübler

Nr. 1360 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 212

**BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „Paneuropabewegung Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2005, Zahl LVR 212, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 24. Oktober 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1361 • Verkehrsverbund Tirol GesmbH

**BEKANNTMACHUNG**  
**ÜBER EINE AUFTRAGSVERGABE**  
Verkehrsdienstleistungen

**des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs**

Die Verkehrsverbund Tirol GesmbH beabsichtigt in naher Zukunft Verkehrsdienstleistungen des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs (Linienverkehr) im Verkehrsverbund Tirol (VVT) auf folgenden Strecken als Dienstleistungskonzession zu beauftragen:

**A. Verkehrsdienstleistungen mit Omnibussen:**

1. Innsbruck Hauptbahnhof – Rum – Absam /Hall i. T. (heutige Linie D/E);

2. Innsbruck Hauptbahnhof – Neu Rum – Hall i. T. (heutige Linie 4);

3. Innsbruck Hauptbahnhof – Mils/Neumarkt über Autobahn (heutige Linie S);



4. Stadtgrenze Innsbruck – Rum Sanatorium (Regionalstrecke heutige Linie A);

5. Stadtgrenze Innsbruck – Rumer Hof (Regionalstrecke heutige Linie T);

6. Innsbruck Hauptbahnhof – Fulpmes – Mutterbergalm (heutige Linie St 8360).

#### **B. Verkehrsdienstleistungen mit Elektrotriebwägen:**

1. Innsbruck Hauptbahnhof – Fulpmes (heutige Linie STB Stubaialbahn).

Die unter A. genannten Verkehrsdienstleistungen werden als Gesamtleistungen beauftragt. Eine Beauftragung nur für einzelne Linien ist nicht vorgesehen. Die unter Punkt B. genannten Verkehrsdienstleistungen werden hingegen gesondert beauftragt.

Innsbruck, 25. Oktober 2005

*Die Geschäftsführer:*

*Dipl.-Ing. Mag. Jörg Angerer    Mag. Georg Fuchshuber*

*Nr. 1362 • Marktgemeinde Brixlegg*

### **OFFENES VERFAHREN** (Unterschwellenbereich)

#### **Baumeisterarbeiten**

**Ausschreibende Stelle:** Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, A-6230 Brixlegg.

**Bauvorhaben:** Neubau Hauptschule Brixlegg, Abbruch alte Hauptschule Brixlegg.

**Ausführungszeitraum:** Beginn Mitte Februar 2006, Fertigstellung Anfang Februar 2007.

**Angebotsunterlagen:** sind ab 7. November 2005 schriftlich im Büro Baumeister Ing. Alfred Neuner, A-6380 St. Johann i. T., Neubauweg 13, unter Beilage des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern.

Die Unterlagen werden dann umgehend per Post zugesandt oder können persönlich (Barzahlung) im Büro Neuner abgeholt werden.

Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

**Kosten der Unterlagen/Bankverbindung:** € 40,- inkl. MWSt., RRB Fieberbrunn-St. Johann, BLZ 36254, Konto-Nr. 41681, lautend auf Baumeister Fred Neuner.

**Anbotsabgabe:** Mittwoch, 30. November 2005, 10 Uhr, Bauamt der Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, A-6230 Brixlegg, in einem verschlossenen Kuvert.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

**Angebotseröffnung:** Mittwoch, 30. November 2005, 10.15 Uhr. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Brixlegg, 28. Oktober 2005

*Nr. 1363 • Marktgemeinde Brixlegg*

### **OFFENES VERFAHREN** (Unterschwellenbereich)

#### **Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen**

**Ausschreibende Stelle:** Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, A-6230 Brixlegg.

**Bauvorhaben:** Neubau Hauptschule Brixlegg, Abbruch alte Hauptschule Brixlegg.

**Ausführungszeitraum:** Beginn Anfang Februar 2006, Fertigstellung Anfang Februar 2007.

**Angebotsunterlagen:** sind ab 7. November 2005 schriftlich im Büro Moser & Partner GmbH, Fürstenweg 70, A-6020 Innsbruck, unter Beilage des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern.

Die Unterlagen werden dann umgehend per Post zugesandt oder können persönlich (Barzahlung) im Architekturbüro Moser & Partner abgeholt werden.

Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

**Kosten der Unterlagen/Bankverbindung:** € 25,- inkl. MWSt., Raiffeisen-Landesbank, BLZ 16000, Konto-Nr. 1434414, lautend auf Moser & Partner, Ingenieurbüro GmbH.

**Anbotsabgabe:** Mittwoch, 30. November 2005, 10.30 Uhr, Bauamt der Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, A-6230 Brixlegg, in einem verschlossenen Kuvert.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

**Angebotseröffnung:** Mittwoch, 30. November 2005, 10.45 Uhr. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Brixlegg, 28. Oktober 2005

*Nr. 1364 • Marktgemeinde Brixlegg*

### **OFFENES VERFAHREN** (Unterschwellenbereich)

#### **Elektroinstallationen**

**Ausschreibende Stelle:** Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, A-6230 Brixlegg.

**Bauvorhaben:** Neubau Hauptschule Brixlegg, Abbruch alte Hauptschule Brixlegg.

**Ausführungszeitraum:** Beginn Anfang Februar 2006, Fertigstellung Anfang Februar 2007.

**Angebotsunterlagen:** sind ab 7. November 2005 schriftlich im Büro Moser & Partner GmbH, Fürstenweg 70, A-6020 Innsbruck, unter Beilage des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern.

Die Unterlagen werden dann umgehend per Post zugesandt oder können persönlich (Barzahlung) im Architekturbüro Moser & Partner abgeholt werden.

Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

**Kosten der Unterlagen/Bankverbindung:** € 25,- inkl. MWSt., Raiffeisen-Landesbank, BLZ 16000, Konto-Nr. 1434414, lautend auf Moser & Partner, Ingenieurbüro GmbH.

**Anbotsabgabe:** Mittwoch, 30. November 2005, 11 Uhr, Bauamt der Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, A-6230 Brixlegg, in einem verschlossenen Kuvert.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

**Angebotseröffnung:** Mittwoch, 30. November 2005, 11.15 Uhr. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Brixlegg, 28. Oktober 2005

*Nr. 1365 • Marktgemeinde Brixlegg*

### **OFFENES VERFAHREN** (Unterschwellenbereich)

#### **Personenaufzug**

**Ausschreibende Stelle:** Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, A-6230 Brixlegg.

**Bauvorhaben:** Neubau Hauptschule Brixlegg, Abbruch alte Hauptschule Brixlegg.

**Ausführungszeitraum:** Beginn Mitte Februar 2006, Fertigstellung Anfang Februar 2007.

**Angebotsunterlagen:** sind ab 7. November 2005 schriftlich im Büro Baumeister Ing. Alfred Neuner, A-6380 St. Johann i. T., Neubauweg 13, unter Beilage des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern.

Die Unterlagen werden dann umgehend per Post zugesandt oder können persönlich (Barzahlung) im Büro Neuner abgeholt werden.

Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

**Kosten der Unterlagen/Bankverbindung:** € 20,- inkl. MWSt., RRB Fieberbrunn-St. Johann, BLZ 36254, Konto-Nr. 41681, lautend auf Baumeister Fred Neuner.

**Anbotsabgabe:** Mittwoch, 30. November 2005, 11.30 Uhr, Bauamt der Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, A-6230 Brixlegg, in einem verschlossenen Kuvert.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

**Angebotseröffnung:** Mittwoch, 30. November 2005, 11.45 Uhr. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Brixlegg, 28. Oktober 2005

Nr. 1366 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZL. 6045-34/559-2005

#### OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

**Alufensterarbeiten für die Univ.-Klinik für  
Frauenheilkunde/Sanierung Entbindungsbereich/  
Präpartalstation/Biochemisches Labor**

**Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Technische Projektleitung:** Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

**Gebühr/Zahlung:** € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

**Schlussstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:** 23. November 2005, 16 Uhr.

**Schlussstermin für den Angebotseingang:** 30. November 2005, 10.30 Uhr.

**Angebotsabgabestelle:** TILAK, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Sekretariat.

**Angebotseröffnung:** 30. November 2005, 11.30 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Ort der Angebotseröffnung:** TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 24. Oktober 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1367 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZL. 6045-34/560-2005

#### OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

**Bodenbeläge in Kunststoff für die Univ.-Klinik für  
Frauenheilkunde/Sanierung Entbindungsbereich/  
Präpartalstation/Biochemisches Labor**

**Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Technische Projektleitung:** Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

**Gebühr/Zahlung:** € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

**Schlussstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:** 23. November 2005, 16 Uhr.

**Schlussstermin für den Angebotseingang:** 30. November 2005, 10.30 Uhr.

**Angebotsabgabestelle:** TILAK, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Sekretariat.

**Angebotseröffnung:** 30. November 2005, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Ort der Angebotseröffnung:** TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 24. Oktober 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1368 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

#### OFFENES VERFAHREN Generalunternehmerausschreibung Sanierung von WC-Anlagen auf der A 12 Inntal Autobahn, der A 13 Brenner Autobahn und der S 16 Arlberg Schnellstraße

**Ausschreibende Stelle:** ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

**CPV-Klassifizierung** (laut TED): 45233110-3.

**Leistungsumfang:** Sanierung der WC-Anlagen auf dem gesamten Streckenverlauf der ASFINAG Alpenstraßen GmbH als Generalunternehmer. Die Arbeiten umfassen Baumeisterarbeiten, Elektroarbeiten und Sanitärarbeiten.

**Ausführungszeitraum:** 19. Dezember 2005 bis 31. Juni 2006.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits-(Bieter-)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

**Ausschreibungsunterlagen:** Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab sofort bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFINAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFINAG Maut Service GmbH, Frau Noflaner, Alpenstraße 94, 5020 Salzburg, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 150,- + 20% USt. (€ 30,-) = € 180,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostenersatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFINAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „A 12 Inntal Autobahn – A 13 Brenner Autobahn – S 16 Arberg Schnellstraße, Sanierung WC-Anlagen“ per Post übermittelt.

**Einsichtnahme in die Projektunterlagen:** Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Ing. Praxmarer, Tel. +43/(0)50108-18426 oder Fax DW 18020, nach Voranmeldung.

**Angebotsabgabe:** bis 21. November 2005, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

**Angebotseröffnung:** Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

**Zuschlagsfrist:** drei Monate.

Innsbruck, 25. Oktober 2005

*Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink*

Nr. 1369 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

## OFFENES VERFAHREN

Isolierarbeiten

Trockenbauarbeiten

Zimmermannsarbeiten

Spenglerarbeiten

Estrichlegerarbeiten

Fliesenlegerarbeiten

Fenster und Fenstertüren aus Aluminium

Türen und Stahlzargen

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt obenstehende Arbeiten für das Bauvorhaben – Sanierung, Adaptierung und Erweiterung der Internatsschule für Schisportler in Stams – im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 7. November 2005 gegen Überweisung von € 20,- je Gewerk auf das Konto Nr. 200 032 194 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder gegen Barzahlung in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI, 3. Stock, Zi. 38, bezogen werden.

**Anbotsabgabe:** 11. November 2005, 10.30 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet am 11. November 2005, um 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zimmer 47, statt.

Innsbruck, 25. Oktober 2005

*Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari*

---

## MITTEILUNGEN

---

### FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Braunviehzuchtverein Pflach“ mit dem Sitz in Pflach hat in seiner Generalversammlung vom 9. September 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Pflach, 24. Oktober 2005

*Der Obmann: Josef Jochum*

### FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparclub Elektra Bregenz Schwaz“ mit dem Sitz in 6130 Schwaz hat in seiner Generalversammlung vom 18. Juli 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Münster, 24. Oktober 2005

*Die Obfrau: Christine Peresich-Steixner*

### FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Braunvieh-Zuchtverein Unterpetttau“ mit dem Sitz in Unterpetttau hat in seiner Generalversammlung vom 14. Oktober 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Petttau, 25. Oktober 2005

*Der Obmann: Franz Kluckner*

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck** **P. b. b.**  
**Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W** **DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**  
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch  
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.  
**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)  
**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)  
Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)  
**Druck:** Eigendruck